



Sammlung Theaterzettel

Die Ehre.

Sudermann, Hermann

1894-10-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 18. Oktober 1894.

17. Vorstellung im Abonnement B.

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Commerzienrath Mähling	Herr Neumann.
Amalie, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Kurt,	* * *
Leonore, } deren Kinder	Frl. Wittels.
Lothar Brandt	Herr Adert.
Hugo Stengel	Herr Lösch.
Graf von Traut-Saarberg	Herr Jacobi.
Robert Heineke	Herr Sturz.
Der alte Heineke	Herr Tietzsch.
Seine Frau	Frau Jacobi.
Auguste, } deren Töchter	Frl. De Lant I.
Alma,	Frl. Hofmann.
Michalsky, Tischler, Augustens Mann	Herr Eichrodt.
Frau Hebenstreit, Gärtnersfrau	Frl. Schelly.
Wilhelm, Diener	Herr Peters.
Johann, Kutscher	Herr Moser.
Der indische Diener des Grafen Traut	Herr Winn.

* * * Kurt Herr Ludwig Schreiner als Antrittsrolle.
Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabrik-Etablissement Mähling's.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Blankenstein. Herr Knapp.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen II. Rang, 1 Reihe		Logen III. Rang, 1 Reihe	
Parterrelogen	Mt. 3.— per Platz		Mt. 3.— per Platz		
Logen I. Rang	3.50 " "	2. u. 3. Reihe	2.50 " "	2. u. 3. Reihe	2.— " "
Logen II. Rang (4 Plätze)	2.— " "			2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperrloge im Parquet	3.50 " "		
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	5.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "		
	2. 3. u. 4. Reihe	Parterre	1.50 " "		
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Gallerieloge	— .80 " "		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Gallerie	— .40 " "		
	2. u. 3. Reihe				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassestunden an der Hauptkasse entgegengenommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse.
Für Auswärtsige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.
Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseeröffnung in Empfang genommen werden.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Speppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Freitag, den 19. Oktober 1894. 17. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Talmah.

Lyrisches Drama in 1 Akt von Henry Berény.

Darauf:

Der Barbier von Bagdad.

Komische Oper in 2 Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.

Anfang 7 Uhr.